

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2011-13	30.06.2011	Gn/Cr	3 566	103	44	ICE-Konferenz	1/3

Internationale Veranstaltung in Aachen

ICE-Konferenz zog weltweit Forscher in die Kaiserstadt

Erstmals fand vom 20. bis zum 22. Juni 2011 die 17. Forschungskonferenz „International Conference on Concurrent Enterprising“, kurz ICE, in Aachen statt.

Als diesjähriger Veranstalter lud das FIR an der RWTH Aachen weltweit Vertreter bekannter Forschungseinrichtungen in das Konferenzhotel „Pullman Quellenhof“ ein, um sich dort über aktuelle Herausforderungen der Betriebsorganisation auszutauschen. Der Einladung folgten namhafte internationale Vertreter aus Forschung, Praxis und Politik, wie Roberto Sontoro (ESoCE-Net) oder Jean-Pierre Euzen (European Commission). Selbst Teilnehmer aus Südafrika und Mexiko lockte die Veranstaltung in die Kaiserstadt.

Gegenstand der Konferenz war die simultane Produkt- (Concurrent Engineering) und erweiterte Unternehmensentwicklung (Extended Enterprising).

Zu diesen Themen und dem diesjährigen Motto „Innovating Products and Services for collaborative Networks“ fanden sich rund 200 Forscher und Unternehmensvertreter zusammen, um über die aktuellen Herausforderungen in betrieblichen Forschungsfeldern, wie beispielsweise Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, intelligente Objekte, gemeinschaftliche Innovationsentwicklungen oder virtuelle Unternehmungen, zu debattieren. Um die

Themenvielfalt abzudecken, fanden insgesamt fünf parallele Sessions statt, zwischen denen die Teilnehmer wechseln und so immer wieder neue Blickwinkel entdecken konnten.

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz lag in der Vorstellung des Teilprojekts des produktionstechnischen Exzellenzclusters an der RWTH Aachen „High-Resolution-Supply-Chain-Management“. Das Projekt hat das Ziel, aus der Produktionstechnik Beiträge zur Erhaltung arbeitsmarktrelevanter Produktion in Hochlohnländern zu liefern. Interessiert verfolgten daher auch die Konferenzteilnehmer die Eröffnungsrede von Professor Günther Schuh zu den aktuellen Herausforderungen des Produktionsmanagements. Jean Severijns, Projektmanager der „Technology Top Region Limburg“, fokussierte darauf aufbauend die Bedeutung dieser Entwicklungen für die Euregio, bevor dann die Teilnehmer die parallelen Sessions besuchten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich Service-Science. Während der Konferenz stellten die Experten Forschungsergebnisse aus diesem Bereich sowie neue Ansätze für Serviceinnovationen vor. In den vielfältigen Workshops erlernten und diskutierten sie darüber hinaus Methoden des Service-Engineerings und neue Ansätze der integrierten Dienstleistungsentwicklung.

„Wir freuen uns, dass sich unsere Gäste in Aachen so wohl gefühlt haben und dass wir damit die Möglichkeit hatten, Aachen und die RWTH wieder einmal in das Zentrum europäischer Spitzenforschung zu stellen“, so Professor Stich, Geschäftsführer des FIR auf die Nachfrage zum Verlauf der Konferenz. Diese Gelegenheit nutzte auch Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp. Er begrüßte die internationale Forschergemeinschaft zu einer abendlichen Netzwerkveranstaltung im Aachener Rathaus und stellte Aachens Bedeutung als hochaktuellen Forschungsstandort ins Zentrum seiner Rede.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die diesjährige ICE-Konferenz nicht nur einen

erfolgreichen wissenschaftlichen Austausch zu aktuellen Themen ermöglichte, sondern auch das europäische Forschungsnetzwerk ein Stück näher zusammenrücken ließ.

Die nächste ICE-Konferenz findet 2012 in München statt. Weitere Informationen zu der Veranstaltung sind online auf der Internetseite www.ice-conference.org abrufbar.

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner FIR:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Astrid Giernalczyk
Bereich Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-150
E-Mail: Astrid.Giernalczyk@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FIR:

Caroline Kronenwerth (geb. Crott), BSc
Bereich Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de
Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Profil FIR:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.